

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2018 - 2020

Nachhaltigkeit bedeutet für Geberit, auf die Zukunft ausgerichtet und langfristig erfolgreich zu sein. Eine langfristige Ausrichtung resultiert, wenn in allen Entscheidungsprozessen ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte ausgewogen berücksichtigt werden. Es wird eine langfristig hohe Profitabilität angestrebt. Neben dem Shareholder Value wird gleichzeitig Wert für viele andere Stakeholder geschaffen (Creating Shared Value): innovative, designorientierte und nachhaltige Produkte, Schulung und Ausbildung von Installateuren, Planern und Architekten, kleinstmöglicher ökologischer Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette, Produktionsstätten mit Perspektive für zahlreiche Regionen, faire Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern sowie Leadership für eine nachhaltige Entwicklung in der Sanitärbranche.

Die folgende Darstellung zeigt auf, wie Geberit integrierte Nachhaltigkeit umsetzt. Voran steht die Vision, mit innovativen Lösungen für Sanitärprodukte die Lebensqualität der Menschen nachhaltig zu verbessern. Dazu entwickelt Geberit Produkte, Systeme und Dienstleistungen kontinuierlich weiter und setzt neue Maßstäbe als Marktführer für Sanitärprodukte. Die langfristig ausgelegte Kernstrategie basiert auf vier Säulen: Fokus auf Sanitärprodukte, Bekenntnis zu Design und Innovation, selektive geografische Expansion und kontinuierliche Optimierung der Geschäftsprozesse. Die Nachhaltigkeitsstrategie ergänzt die Kernstrategie mit elf konkreten Modulen. Sie stärken gezielt das Geschäftsmodell und den Mehrwert für verschiedene Stakeholder in den Bereichen Gesellschaft & Menschen (People), Umwelt (Planet) und Wirtschaft (Performance). Die Ergebnisse des Wirkens von Geberit zeigen den vielfältigen Mehrwert in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit auf. Konkrete → **Kennzahlen** verdeutlichen dies. Die Resultate sind gleichzeitig ein Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (siehe → **SDG Reporting**). Für Geberit stehen aufgrund seines Produktportfolios das Ziel Nr. 6 «Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen» und das Ziel Nr. 11 «Nachhaltige Städte und Gemeinden» im Vordergrund. Jedoch werden auch wesentliche Beiträge zu «Menschenwürdigen Arbeitsplätzen und wirtschaftlichem Wachstum» (Ziel Nr. 8) und zu «Industrie, Innovation und Infrastruktur» (Ziel Nr. 9) geleistet.

Die Module der Nachhaltigkeitsstrategie bündeln laufende oder zukünftige Projekte, Initiativen oder Aktivitäten. Jedes Modul beinhaltet klare Verantwortlichkeiten mit messbaren Zielen, abgeleitete Massnahmen und quantifizierbare Kennzahlen für ein effektives Monitoring.

Unsere Grundlagen

People

- Mitarbeitende
- Kunden (B2B)
- Endkunden (B2C)
- Stakeholder
- Gesellschaft

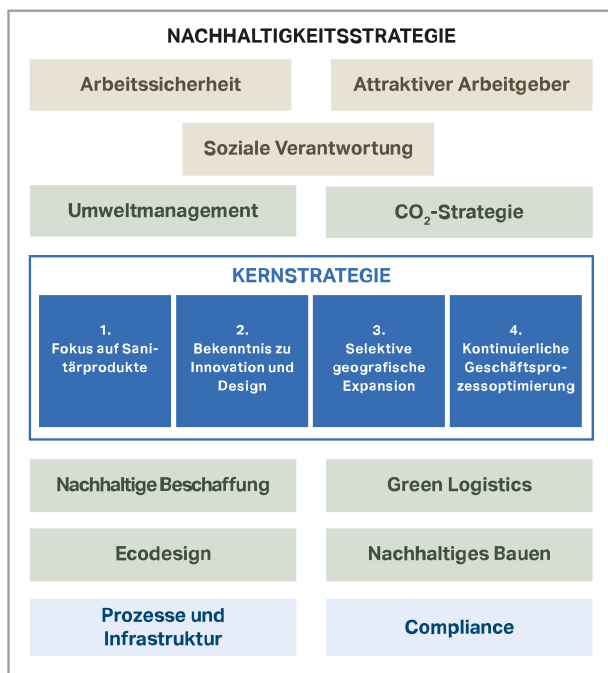
Planet

- Rohmaterialien
- Energie
- Wasser

Performance

- Shareholder
- Finanzstruktur
- Investitionen
- Marktumfeld
- Kompetenzbereiche
- Innovation
- Logistik
- Einkauf
- Produktion
- Marketing und Vertrieb

Unser Geschäftsmodell



BEZUG ZU UN-NACHHALTIGKEITSZIELEN



Unsere Ergebnisse

People

- Kompetente und motivierte Mitarbeitende
- Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld
- Hohe Fachkompetenz in Sanitärbranche
- Verbesserte Lebensqualität
- Tragfähige Partnerschaften
- Fairer Geschäftspartner
- Beitrag zum Gemeinwohl

Planet

- Reduzierter ökologischer Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Kompatibel mit CO₂ 2-Grad-Ziel von Paris
- Wassersparende und ressourceneffiziente Produkte

Performance

- Gute Umsatzentwicklung und hohe Profitabilität
- Solides finanzielles Fundament
- Attraktive Dividenden
- Vorbildliche Corporate Governance
- Transparentes Vergütungssystem
- Innovative Produkte, Systeme und Dienstleistungen
- Gesetzeskonforme Produkte und Organisation
- Beitrag zur Zivilgesellschaft

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht zu den Nachhaltigkeitsmodulen mit wichtigen Fakten und Leistungen 2017 sowie ein Ausblick auf 2018 - 2020. Die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie umfasst die gesamte Geberit Gruppe und zeigt auf, wie Geberit im Bereich Nachhaltigkeit Pionier und Leader in der Sanitärbranche sein will.

MODULE UND ZIELE WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2017

AUSBLICK UND ZIELE 2018 - 2020

**NACHHALTIGE
BESCHAFFUNG**

Lieferanten halten nachweislich die von Geberit gesetzten hohen Standards für umwelt- und sozialverträgliche Produktion ein.

- Bis Ende 2017 haben 1 379 Lieferanten (Vorjahr 1 084 Lieferanten) den Verhaltenskodex für Lieferanten unterschrieben. Dies entspricht über 90% des gesamten Einkaufswerts. Bei den Top-200-Lieferanten liegt der Anteil bei 99,0% (Vorjahr 95,5%).
- Einführung einer Integrity Line für Lieferanten, bei der Unregelmässigkeiten im Einkaufsprozess anonym gemeldet werden können. In 2017 wurde ein wesentlicher Fall gemeldet, bei welchem die Abklärungen noch laufen.
- Konsequente Durchführung und Nachverfolgung von Qualitäts- und EHS-Audits (Umwelt und Arbeitssicherheit) vor allem in der höchsten Nachhaltigkeits-Risikoklasse.
- Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette der früheren Sanitec Lieferanten. Aktualisierte gruppenweite Portfolioanalyse zu Nachhaltigkeitsrisiken ergab 192 Lieferanten mit einem erhöhten Risiko, was rund 8% des Einkaufswerts entspricht.
- Durchführung von vier Third-Party Audits bei Lieferanten in Bulgarien und China.

- Unterzeichnung des Verhaltenskodex durch alle neuen Lieferanten und alle bestehenden vormaligen Sanitec Lieferanten.
- Durchführung weiterer Third-Party Audits bei Lieferanten und Überprüfung der geforderten Korrekturmassnahmen im Rahmen von Reaudits.

GREEN LOGISTICS

Geberit optimiert die Logistik hinsichtlich Energieverbrauch, Emissionen und Verpackung.

- 2010 wurde ein Logistikrechner entwickelt, mit dem Transport- und Umweltkennzahlen für die wesentlichen Transportdienstleister in Europa berechnet werden können. Die Systemgrenze wurde gegenüber dem Vorjahr um zwei Standorte erweitert.
- 2017 betrug die Transportleistung 415,1 Mio. tkm (Vorjahr 302,6 Mio. tkm). Dies führte, bedingt durch die Erweiterung der Systemgrenzen und durch Umsatzwachstum, zu CO₂-Emissionen in der Höhe von 52 075 Tonnen (Vorjahr 42 179 Tonnen).
- Der Anteil Euro 5-LKWs lag bei 73% und derjenige modernster Euro 6-Fahrzeuge bei 23%.
- Inbetriebnahme der Erweiterung des Logistikzentrums in Pfullendorf (DE) und Verlagerung der Logistik aus Langenfeld (DE) nach Pfullendorf. Durch die Zentralisierung der Transporte wurden weitere Effizienzsteigerungen auch hinsichtlich Umwelt ermöglicht.
- Bündelung von Transporten und Frachtraumoptimierung beispielsweise durch vermehrte Nutzung von grösseren Transportgefässen (z.B. «High-Cube-Wechselbrücken») ergibt Synergien und Einsparungen an Fahrten.
- Ausweitung der mit der Bahn transportierten Mengen in die Türkei um über 50%.
- Einsatz von Lang-LKWs (bis 25 Meter Länge und 60 Tonnen Gesamtgewicht) in Skandinavien erhöht Ladevolumen und transportierte Paletten um rund 40%.

- Ausweiten des Umweltmonitorings auf weitere vormalige Sanitec Standorte und Ableitung von geeigneten Massnahmen in enger Zusammenarbeit mit den Spediteuren.
- Weitere Optimierung der Ladekapazität durch technisches Equipment und organisatorische Anpassungen.
- Verstärkter Einsatz von Euro 6-Fahrzeugen.
- Erdgas-LKW zwischen Jona und Pfullendorf weiterhin im Einsatz.

Produktion

MODULE UND ZIELE WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2017

AUSBLICK UND ZIELE 2018 - 2020

UMWELT-MANAGEMENT

Geberit betreibt umweltfreundliche, energie- und ressourceneffiziente sowie wirtschaftliche Produktionswerke.

- Die absolute Umweltbelastung reduzierte sich 2017 um 3,7%. Die Umweltbelastung pro Nettoumsatz (währungsbereinigt) nahm um 5,8% ab (organisch 6,1%). Geberit liegt damit leicht über dem langfristigen Zielwert von 5% pro Jahr.
- Alle 30 Produktionswerke sind gemäss ISO 14001 zertifiziert. Das Gruppenzertifikat hat Gültigkeit bis 2018.
- Weiteres Roll-out des integrierten Geberit Managementsystems für Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Energie (selektiv) in allen Werken.
- Einführung einer Software zur Verwaltung von Gefahrstoffen an einem Pilotstandort.

- Verbesserung der Ökoeffizienz (Umweltbelastung pro Nettoumsatz, währungsbereinigt) um durchschnittlich 5% pro Jahr.
- Verbesserung des relativen Wasserverbrauchs analog zur Ökoeffizienz um durchschnittlich 5% pro Jahr.
- Integration aller neuen Werke ins Geberit Management System bis Ende 2018.
- Roll-out der Software zur Verwaltung von Gefahrstoffen in weitere Produktionswerke.

CO₂-STRATEGIE

Geberit trägt aktiv zum Klimaschutz bei und reduziert die CO₂-Emissionen konsequent.

- 2017 nahmen die CO₂-Emissionen um 2,9% ab und lagen bei 242 796 Tonnen. Die CO₂-Emissionen pro Nettoumsatz (währungsbereinigt) reduzierten sich um 5,1% (organisch 5,8%). Geberit liegt damit bezüglich seiner langfristigen CO₂-Strategie auf Kurs.
- Der Anteil an zugekauftem Ökostrom erhöhte sich 2017 um 3 GWh auf 47 GWh. Insgesamt lag der Anteil Erneuerbar beim Strom bei 39,0% und bei den Brennstoffen bei 5,3%.
- 2017 wurden 3,8 GWh Ökostrom produziert.
- Insgesamt fünf deutsche Produktionswerke sind nach ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.

- Verbesserung der relativen CO₂-Emissionen analog zur Ökoeffizienz um durchschnittlich 5% pro Jahr.
- Langfristiges CO₂-Ziel kompatibel mit 2-Grad-Ziel von Paris 2015 (science based): Reduktion der absoluten CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) bis 2021 um 6% gegenüber Basisjahr 2015 auf unter 240 000 Tonnen (auf Basis organischen Wachstums).
- Jährlicher Zukauf weiterer 3 GWh Ökostrom und Ausbau Anteil Erneuerbar bis 2021 bei Strom auf 45% und bei Brennstoffen auf 10%.
- Weiterführung Treibstoffabsenkpfad: Emissionen der Neufahrzeuge bis 2020 bei 100g CO₂/km.

PROZESSE UND INFRASTRUKTUR

Geberit beschafft und betreibt langlebige und hochwertige Infrastruktur wie Gebäude, Anlagen, Werkzeuge.

- Abriss und saubere Entsorgung veralteter und nicht mehr benötigter Infrastruktur und Anlagen in Wesel und Langenfeld (DE), Bromölla (SE), Digoïn, La Villeneuve-au-Chêne und Selles-sur-Cher (FR). Verschrottung bzw. Stilllegung alter, ineffizienter Maschinen in Langenfeld (DE) und von insgesamt vier Tunnelöfen in Digoïn, La Villeneuve-au-Chêne (FR) und Slavuta (UA).
- Anzahl Spritzgussmaschinen mit energieeffizienter Antriebstechnik von 150 auf 156 erhöht.
- Prozessoptimierung bei der Herstellung von Mapress Fittings in Langenfeld (DE) führt zu Reduktion des Strom- und Erdgasverbrauchs, reduziertem Einsatz von Schmierstoffen und geringeren Sonderabfallmengen.
- Zu bestehenden fünf, Umrüstung eines weiteren Tunnelofens für die Keramikherstellung mit modernster Brennertechnologie führt zu Einsparungen von über 20% Erdgas pro Anlage.

- Konsequente Erneuerung des Maschinenparks mit energieeffizienter Antriebstechnologie. Weitere Erhöhung der Anzahl Spritzgussmaschinen mit energieeffizienter Antriebstechnik (Hybrid, Vollelektrisch, Stand-By) von 156 auf 175 Maschinen.
- Umrüstung von weiteren fünf Tunnelöfen für die Keramikherstellung, welche insgesamt den Gasverbrauch um rund 27 GWh/a und die CO₂-Emissionen um rund 6 500 Tonnen reduziert.

ARBEITS-SICHERHEIT

Geberit betreibt sichere Produktionswerke und fördert eine Sicherheitskultur auf hohem Niveau.

- Weltweite Umsetzung des Geberit Sicherheitssystems inkl. Integration ins Geberit Management System. 27 der 30 Produktionswerke sind gemäss OHSAS 18001 zertifiziert.
- Bildung eines «Geberit Safety Teams» mit Vertretern aus allen Produktionsbereichen.
- Erarbeitung und Einführung von konzernweit gültigen Richtlinien zur Gefährdungsbeurteilung und zu Silikose.
- Einführung einer Software für die Erfassung und das Monitoring von Unfällen an einem Pilotstandort.
- Die Unfallhäufigkeit AFR (Accident Frequency Rate) erhöhte sich um 5,1% auf 10,3 und die Unfallschwere ASR (Accident Severity Rate) reduzierte sich um 2,7% auf 203,8.

- Langfristiges Ziel: Unfallraten AFR und ASR bis 2025 gegenüber Basisjahr 2015 halbieren, Zielwert AFR = 5,5 und ASR = 90.
- Integration des Geberit Sicherheitssystems ins Geberit Managementsystem und Zertifizierung aller Produktionswerke gemäss OHSAS 18001 bis Ende 2018.
- Einführung der neuen Arbeitssicherheitsnorm ISO 45001 (Ablösung OHSAS 18001).
- Roll-out der Software für die Erfassung und das Monitoring von Unfällen in weitere Geberit Gesellschaften.

Menschen

MODULE UND ZIELE WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2017

AUSBLICK UND ZIELE 2018 - 2020

COMPLIANCE

Geberit hält alle Gesetze, Richtlinien, Normen und Standards ein. Geberit überprüft die Wirksamkeit interner Kontrollsysteme und Richtlinien und trifft bei Fehlverhalten entsprechende Massnahmen.

- Jährliche Überprüfung der Einhaltung des Verhaltenskodex seit 2008 in allen Organisationseinheiten. Spezielle Interviews durch Interne Revision mit Geschäftsführern zu Themen aus dem Verhaltenskodex ergaben keine wesentlichen Verstösse gegen den Verhaltenskodex.
- Die seit 2013 gruppenweit eingeführte Geberit Integrity Line für Mitarbeitende ergab eine wesentliche Meldung, die in der Folge überprüft wurde.
- Die 2017 neu eingeführte Integrity Line für Lieferanten ergab eine wesentliche Meldung, bei welcher die Abklärungen noch laufen.
- Kartellrechtliche Schulungsveranstaltungen in verschiedenen europäischen Vertriebsgesellschaften und für neue Mitarbeitende im Vertrieb Deutschland.
- Wiederholung des E-Learnings zum Kartellrecht in den ausser-europäischen Vertriebsgesellschaften.
- Erstmalige Durchführung von kartellrechtlichen Audits in verschiedenen europäischen Vertriebsgesellschaften (UK, BE, NL, LU).
- Beantwortung von Marktanfragen aus verschiedenen Ländern zur Zulässigkeit von Marketing- und Sales-Kampagnen.
- Erstellung und Freigabe eines Konzeptes zum Thema Datenschutz in Europa und Ernennung eines gruppenweiten Datenschutzbeauftragten sowie nationaler Datenschutzkoordinatoren.

- Weitere Bekanntmachung der Geberit Integrity Line für Mitarbeitende und Lieferanten.
- Weitere Kartellrechtsaudits durch die Interne Revision in Zusammenarbeit mit der Abteilung Corporate Legal.
- Schulung der Datenschutzkoordinatoren und Aufnahme der zugewiesenen Aufgaben.

ARBEITGEBER-VERANTWORTUNG

Geberit engagiert sich für attraktive Arbeitsplätze. Geberit fördert benachteiligte Arbeitnehmende und Auszubildende.

- Ausweitung des weltweit standardisierten Prozesses (PDC) zur Leistungsbeurteilung, Entwicklung und Vergütung, auch auf vormalige Sanitec Gesellschaften. Ende 2017 waren 2 600 Mitarbeitende integriert.
- Ende 2017 beschäftigte Geberit 235 Auszubildende. Die Übertrittsrate in ein weiterführendes Anstellungsverhältnis betrug 83%.
- Umsetzung von Massnahmen aus der Mitarbeiterumfrage 2016 auf allen Stufen der Organisation.
- Durchführung eines zweiten Volunteering-Projektes in Nepal mit Geberit Mitarbeitenden in Zusammenarbeit mit Helvetas.
- Umfassendes Gesundheitsprogramm «Vital» mit den Themenschwerpunkten Bewegung, Ernährung, mentale Herausforderungen, Lebensenergie und Arbeitsumfeld an den Standorten Jona (CH) und Pfullendorf (DE).
- Entwicklung der Führungskräfte in den Keramikwerken mit dem Ziel der Förderung der Geberit Leistungskultur. Durchführung eines Piloten in Wesel (DE).

- Überarbeitung und Roll-out des angepassten Potential Management Prozesses.
- Gezielte Unterstützung des Übertritts der Lernenden in den Berufsalltag: Zielwert Übertrittsrate 75%.
- Weitere Umsetzung von Massnahmen aufgrund der Mitarbeiterumfrage 2016.
- Durchführung eines weiteren Volunteering-Projektes.
- Entwicklung der Führungskräfte in den Keramikwerken mit dem Ziel der Förderung der Geberit Leistungskultur. Roll-out in weitere Werke.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Geberit nimmt die soziale Verantwortung im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele in der Gesellschaft wahr.

- 2 280 Stunden gemeinnützige Arbeit von Geberit Mitarbeitenden im Rahmen von sozialen Projekten.
- Partnerschaft mit Helvetas zum Thema Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen in Entwicklungsländern.
- Durchführung eines Sozialprojektes in Odessa (UA) mit Lernenden. Umbau mehrerer Sanitäranlagen in einer Berufsschule.
- 2017 unterstützten Geberit Produktionswerke verschiedene Behindertenwerkstätten mit einfachen Montage- und Verpackungsarbeiten im Umfang von CHF 6,9 Mio.

- Fortführung der Partnerschaft mit Helvetas. Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen für Menschen in Entwicklungsländern.
- 2018 Umsetzung eines grösseren Sozialprojektes mit Lernenden in Marokko.
- Überprüfung der Wirksamkeit der umgesetzten Sozialprojekte jeweils zwei bis drei Jahre nach deren Implementierung.

Produkte

MODULE UND ZIELE WICHTIGE FAKTEN UND LEISTUNGEN 2017

ECODESIGN

Geberit Produkte werden während der Entwicklung hinsichtlich Umweltfreundlichkeit, Ressourcenverbrauch und Langlebigkeit optimiert. Umweltaspekte werden bereits in der Technologieentwicklung berücksichtigt.

- Ecodesign Workshops werden seit 2007 im Entwicklungsprozess bei allen neuen Produkten durchgeführt; seit 2010 auch bei Produktänderungen und in Technologieprojekten.
- Die erfolgreiche Durchführung der Ecodesign Workshops ergab verschiedene Produktverbesserungen hinsichtlich Ökologie wie z.B.:
 - Neues Geberit Urinalsystem erfüllt höchste Standards bezüglich Wasser- und Energieverbrauch bei minimalen Lebenszykluskosten, neu auch für Renovationen.
 - Elektronische Waschtischarmatur Piave mit optimaler Nutzer- und Montagefreundlichkeit und minimalem Wasser- und Energieverbrauch.
 - Dusch-WC Geberit AquaClean Tuma Classic mit innovativer WhirlSpray-Technologie und deutlich reduziertem Energieverbrauch dank Heating On Demand-Technologie.
 - Sortimentsoptimierung bei Keramikprodukten ergibt geringere Komplexität und damit geringeren Verbrauch an Ressourcen.
 - Ausbau des Sortimentes an spülrandlosen WC-Schüsseln vereinfacht Reinigung und reduziert Verbrauch von Putzmittel.
 - Neues Spülventil Typ 333 strömungsoptimiert und flüsterleise, bei 15% reduziertem Materialverbrauch und Verwendung von 20% Kunststoffregranulat.
 - Alle Spiegelschränke mit modernster LED-Technologie.
- Erstellung einer Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäss der Europäischen Norm EN 15804 für Sanitärkeramik.

NACHHALTIGES BAUEN

Geberit hat hohe Kompetenz in den Bereichen Wassersparen, Trinkwasserqualität, Schallschutz und Nachhaltiges Bauen. Geberit ist der führende Partner für Planung und Umsetzung erstklassiger Sanitärösungen für Nachhaltiges Bauen.

- Geberit Produkte sind beim Wasser- und Energieverbrauch sowie beim Schallschutz vorbildlich. Eine breite Palette von Geberit Produkten hilft, Nachhaltiges Bauen umzusetzen und Standards wie Minergie, DGNB, BREEAM oder LEED zu erfüllen.
- Mitgliedschaft in Verbänden mit Bezug zu Nachhaltigem Bauen in CH, DE, ES und US.
- Gründung des European Bathroom Forum (EBF) unter Mitwirkung von Geberit und Erarbeitung eines neuen europäischen Wasserlabels für Sanitärprodukte.
- Erste Badmöbelserien aus FSC®-zertifizierten (FSC-C134279) Materialien bei den Marken Keramag und Sphinx.
- Zertifizierung erster Produkte mit dem Umweltlabel «Nordischer Schwan» bei der Badmöbelserie Ifö Sense.

AUSBLICK UND ZIELE 2018 - 2020

- Systematische Weiterführung von Ecodesign Workshops bei der Produktentwicklung.
- Erstellung weiterer Umweltproduktdeklarationen (EPDs) gemäss der Europäischen Norm EN 15804.
- Ausbau des Produktportfolios für das Segment Nachhaltiges Bauen.
- Suche alternativer Werkstoffe oder Kombination bestehender Werkstoffe zur Optimierung der Ressourceneffizienz bei der Entwicklung integrierter Sanitärprodukte.

- Nutzung des bestehenden Produktportfolios und Ausbau der Kompetenzen im Bereich Nachhaltiges Bauen.
- Gezielte Suche von Referenzobjekten im Bereich Nachhaltiges Bauen in den europäischen Kernmärkten sowie in der Region Asien-Pazifik.